



Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

**Einreichfrist für das forum Stipendium ist der 9. Juni 2015!**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten.

<http://www.ufg.ac.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

Die Jury setzt sich heuer aus folgenden Personen zusammen:

**Jörg Heiser** (Co-Chefredakteur von *frieze*, Herausgeber von *frieze d/e*, Kunstkritiker u.a. für die Süddeutsche Zeitung, lehrt an der Kunstuniversität Linz und an der Hochschule der Bildenden Künste Hamburg.).

**Günter Mayer** (Leiter von Galerie der Stadt Wels / MedienKultur Haus Wels)

**Luisa Ziaja** (Kuratorin, Autorin, Lektorin; seit 2013 Kuratorin für zeitgenössische Kunst am Belvedere/21er Haus in Wien).

Der Preis wird im Rahmen der Sponsionsfeier am **26. Juni** verliehen

**Aviso:** Am Samstag, den 26. September wird der **Shuttle zum steirischen herbst** wieder angeboten werden. Detailinfos folgen, Anmeldungen sind unter [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) bereits möglich!

Liebe Grüße

Ursula Witzany

XX

**Adressenänderungen, Tel.- bzw. email-Änderungen bitte unter: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) bekannt geben.**

XX

VERANSTALTUNGEN  
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE  
JOBS  
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

XX

NEWS  
forum Mitglieder

**Finissage & Screening 04.05. 2015, 19.00 Uhr**

**EINE ANDERE WIRKLICHKEIT**, Visionen der Medienkunst 4

**Elisa Andessner**

Miriam Bajtala

Mara Mattuschka

**Finissage & Screening:** "In the Mirror of Maya Deren" von Martina Kudláček Medienwerkstatt  
Wien, Neubaugasse 40a, 1070 Wien

<http://visionendermedienkunst.mur.at>

**Dienstag, 5. Mai um 19:00, Ausstellungsdauer ?**

**ERÖFFNUNG - RAUM Schaltwerk - Gruppenausstellung**

Ausstellungsbeteiligung von **INGA HEHN** und **JONAS GEISE**

Der RAUM ist eine Initiative von jungen VertreterInnen bildender Kunst, mit dem Ziel, auf neue künstlerische Sichtweisen im Bereich der abstrakten Malerei aufmerksam zu machen. KünstlerInnen aus Wien, Linz und Salzburg werden in einer sechsmonatigen Ausstellungsreihe ihre Positionen mit einer eröffnenden Gruppenausstellung und fünf Einzelausstellungen zeigen.

Luftbadgasse 19, 1060 Wien

<https://www.facebook.com/events/1580841798841149/>

**5. Mai 2015, 19.30 Uhr, Ausstellung bis 27. Mai**

**MEGAPSEUDOKANÜLOM**

**Ausstellung von Ulrike Asamer**

Eine corpoplastische Struktur auf cervicalen Basis mit circular-orthogonal irregulär distorsiertem Arthrodesenplexus erweist sich als eine, aus der Divergenz genormter medizinischer Einmalmaterialien gewachsene, raumfordernde Installation.

Ulrike Asamer, geboren 1979 in Gmunden, studierte an der Linzer Kunstuniversität raum&designstrategien und lebt in Linz.

Zur Ausstellung spricht **Dagmar Schink**

Musikalische Begleitung durch Agnes Dinshobl

Buffet-Spezial mit "feed\_U" von Ulrike Asamer

KUNSTHALLE LINZ, Frh. Florentine Platz 1, 4040 Linz (Jahrmarktgelände)

[www.kunsthallelinz.tumblr.com](http://www.kunsthallelinz.tumblr.com)

[www.ulrikeasamer.at](http://www.ulrikeasamer.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M525e73fde5a.0.html>

**Eröffnung: 6. Mai 2015, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 20. Mai**

**„Doppelspiel“ - zwei „gleiche“ Ausstellungen in Linz und Wien?**

Ein Ausstellungsprojekt der Abteilung Grafik|Druckgrafik, Universität für angewandte Kunst Wien und der Abteilung Malerei & Grafik / Kunstuniversität Linz.

Begrüßung: Dr. Julius Stieber, Kulturdirektor), Reinhard Kannonier (Rektor Kunstuniversität Linz)

Vortrag von Univ.Prof. Thomas Macho: „Zwillinge, Doppelgänger, Klone“

**Finissage mit Katalogpräsentation:**

**20. Mai 2015, 19.00 Uhr, Sala Terrena, Heiligenkreuzer Hof**

Grashofgasse 3, 1010 Wien

In der Ausstellung „Doppelspiel“ werden die gleichen Arbeiten zu gleicher Zeit an zwei verschiedenen Orten zu sehen sein. Studierende der Universität für angewandte Kunst in Wien und der Kunstuniversität Linz haben in den jeweiligen Siebdruckwerkstätten Arbeiten zum Thema entwickelt und sich z.B. mit Identität, Original und Kopie, Teilung und Vervielfältigung, der Vortäuschung von Wahrheit, der Spaltung und dem Gemeinsamen beschäftigt.

Das Publikum wird eingeladen, sich der Wahrnehmung des Doppelten und der Differenz der beiden Ausstellungsorte zu stellen.

**Künstlerinnen:** Assunta Abd El Azim Mohamed, Max Appel-Palma, Laurien Bachmann, Theresa Cellnigg, Jasmin Edelbrunner, Stephan Genser, Savina Georgieva, Alex Gretter/ Alice Möschl, Katharina Kaff, Simon Goritschnig, Tina Greisberger, Karina Mendreczsky, Daniel Franz Rappitsch, Veronika Sengstbratl, David Wittinghofer, Julia Zöhrer

Organisiert und betreut von: Larissa Leverenz & **Monika Pichler** (Siebdruckwerkstätte Kunstuniversität Linz)

Salzamt Linz, Obere Donaulände 15, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M56aed495719.0.html>

**Eröffnung: 7. Mai 2015; Ausstellung bis 20. Juni**

**"Ohne Heimat keine Zukunft"**

Mit **Hubert Ebenberger(A)**, Johanna Klement (A) und Hamza Awad (Sy), **Rainer Noebauer (A)**, Mara Niang (SE), José Pozo(SP) mit Fadi Al-Rahil(SY), Muhammad Ullah(AF) und Salaheddin Alomar(SY). Heimat wurde in den letzten Jahrzehnten von politischen, medialen und ebenso von gesellschaftlichen Interessen stark beladen. Ist die Heimat jedoch so einfach festmachbar - und was bedeutet Heimat überhaupt? Heimaten, wurzeln, unterkommen, stammen: jeder Mensch baut im Laufe seines Lebens und seiner Geschichte eine eigene und jeweils andere Beziehung zu Heimat auf. Und doch ist die Heimat für alle von uns unentbehrlich, grundlegend und prägend. Auch die Zukunft bedarf sowohl einer Gegenwart als auch einer Vergangenheit. Diese Ausstellung widmet sich den Menschen, die ihre Heimat(en) gefunden haben und auch denen, die auf der Suche nach einer neuen solchen sind, weil sie mit ihrer (alten) Heimat brechen mussten. Identität, Flucht, Zugehörigkeit und Asyl sind die Themen, mit denen sich die Ausstellungen auseinandersetzen wird.

Kunstraum SUBURBIA, Herderstrasse 46/12, 4060 Leonding

[www.kunstraum-suburbia.com](http://www.kunstraum-suburbia.com)

<https://www.facebook.com/events/871308976241924/>

**bis 08.05.2015**

**Iris Aue "In meinem Garten"**

Eröffnung: 14.04.2015, 19:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 1, 4020 Linz

<http://www.iris-christine-aue.com/page/biografie.html>

<http://www.linzevang.com/#!aktuelle-veranstaltungen-/c1ba4>

**Ausstellungsdauer bis 08. Mai 2015**

**THE BROKEN TELEPHONE**

Die Dialogausstellung zwischen Diana Artus und **Karin Fisslthaler** resultiert aus deren Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex der Kommunikation und ihrer sublimen Umwertung, sowohl im konkreten Bild – als an die Betrachter\_innen adressierten Informationsträger, wie auch über dieses hinaus als Reflektionsraum gesellschaftlicher Prozesse – basierend auf poststrukturalistischen Verhältnissen.

Galerie Raum mit Licht, Kaiserstrasse 32, 1070 Wien

[www.raum-mit-licht.at/diana-artus-karin-fisslthaler-87.html](http://www.raum-mit-licht.at/diana-artus-karin-fisslthaler-87.html)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5a340463889.0.html>

**09.05. - 26.07.2015**

**Freudenhaus**

Vernissage: 9. Mai 2015, 15 Uhr, Stifternvilla in Kirchsschlag bei Linz

Armin Andraschko/ Gabriele Berger/ Therese Eisenmann/ Astrid Esslinger/ Johanna Fessel/  
**Margit Feyerer-Fleischanderl/ Ekaterina Fischnaller/ Johanna Gebetsroither/ Ildiko Jell/ Irma Kapeller/ Willi Katteneder/ Elfe Koplinger/ Veronika Merl/ Dorothee Priglinger/ Susanne Purviance/ Hannelore Rauter/ Helga Schager/ Herbert Schager/ Birgit Schweiger/ Erich Spindler/ Richard Wall/ Charlotte Wiesmann**

Stangentanz der speziellen Art mit Schauspieler Tom Pohl, Balletttänzerin Ilja van den Bosch und Pianist David Wagner

Öffnungszeiten: bis 26. Juli jeweils Sa. und So. von 14 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Hinweis:

LESUNG zum Thema am 31. Mai um 15 Uhr in der Stifternvilla.

Texte von Richard Wall, Elfe Koplinger, Robert Taugwalder, Andreas Heindl, Eva Lugbauer

Musik: Hollerstaud'ntrio

[http://www.kirchs Schlag.net/index.html?sc=725&ID\\_item=4102](http://www.kirchs Schlag.net/index.html?sc=725&ID_item=4102)

**Ausstellung bis 13. Mai**

**Light Circuit**

Kinetic Light Installations von Yoko Seyama und **Wolfgang Bittner**

Circular Shift - Wolfgang Bittner

In der audiovisuellen Installation Circular Shift dienen geometrische Grundelemente und Prinzipien als Ausgangspunkt für die Erforschung eines neuen Raumgefüges. Durch Fragmentierung, Zerlegung und Neuordnung wird die zweidimensionale Projektion in ein dreidimensionales Objekt überführt. Die durch Drehung und räumlichen Versatz entstehenden Interferenzen der Elemente bilden ein Lichtobjekt, in dem sich die Trennung zwischen medialem und realem Raum auflöst.

Saiyah - Yoko Seyama „Wenn ich mich anders ausdrücken könnte, bräuchte ich kein Licht.“ Yoko Seyama nutzt in ihrer Installation „Saiyah“ das Prinzip der additiven Farbmischung für eine bewegte Lichtszenographie. Vier motorgesteuerte Fenster aus dichroitischem Glas reflektieren das Licht eines Scheinwerfers zueinander und in den Raum hinein. Durch diese motorisierte Choreographie entstehen zahllose Überlagerungen und Muster von Spektralfarben. Die graduellen Verschiebungen laufen in einem programmierten Vorgang ab, der die Brechungen und Reflektionen des Lichts in den Raum projiziert und ihn zur Spielfläche polymorpher Visualisierungen macht. Diese Umsetzung eröffnet ein Spannungsfeld zwischen technischen Bewegungsabläufen und Assoziationen zu sakralen Räumen und Ritualen.

ACUD MACHT NEU, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin

[www.acudmachtneu.de](http://www.acudmachtneu.de)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M510decfcdd9.0.html>

**bis 25.05**

### **Passion und Auferstehung**

Ausstellung von **Robert Oltay**

Pfarr St. Franziskus, St. Franziskus Straße 1, 4600 Wels

[www.robertoltay.at/aktuell.html](http://www.robertoltay.at/aktuell.html)

**Ausstellungsdauer bis 06. 06. 2015**

### **Das Museumsdepot als Archiv der Erinnerungen**

Die heimatkundliche Sammlung Leonding, mit über 10.000 Objekten, bildet die Grundlage für die Ausstellung Nachbarschaften – Archiv der Erinnerungen. Mittels minimal inversiver Eingriffe und Neupositionierung des Sammlungsbestandes werden aktuelle, einzigartige und interessante Zusammenhänge der Stadtgeschichte Leondings geschaffen und in einen neuen Kontext gestellt. Nicht das Einzelwerk, sondern die Beziehungen unter- und zueinander stehen dabei im Vordergrund. Die Objekte werden zur Enzyklopädie, die darin eingeschriebenen Erinnerungen verschiedenartig lesbar. Kurator der Schau ist **Alexander Jöchl**. Künstler: Stefan Oláh & Jonathan Schipper

Stadtmuseum Leonding/ Turm 9

<http://www.leonding.at/de/freizeit/kultur/turm-9-stadtmuseum-leonding/veranstaltungen/>

**Ausstellungsdauer bis 7. Juni**

### **LOVE & LOSS Mode und Vergänglichkeit**

Mit zahlreichen Leihgaben aus internationalen Museen sowie direkt aus Ateliers werden Momente wechselseitiger Inspiration von Mode und Kunst von den 1980er Jahren bis heute gezeigt. Die Ausstellung feiert Schönheit und Abgründiges, poetische Momente und schwarzen Humor. Sie präsentiert ModedesignerInnen gemeinsam mit bildenden KünstlerInnen u.a. **franzthomaspeter**, High und Street Fashion, Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen. Ein Großteil der Exponate ist zum ersten Mal in Österreich zu

sehen.

Kuratorin: **Ursula Guttmann**

<http://www.lentos.at/html/de/3308.aspx>

### **Ausstellung bis 5. Juni**

Ausstellung **Elisabeth Altenburg / Gabriele Chiari**

Fünfeinhalb Wochen haben Elisabeth Altenburg und Gabriele Chiari einen hellen, großen Raum geteilt, um zunächst respektvoll still nebeneinander, dann immer starker im Dialog und letztlich gemeinsam zu arbeiten.

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53f50ba357c.0.html>

**25. Juni 2015, 19.00 Uhr**

### **Gabriele-Heidecker-Preis - Präsentation und Preisverleihung**

Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert und wird an max. 2 Bewerbungen bzw. Nominierungen vergeben. Die feierliche Preisverleihung findet in Kooperation mit dem afo-architekturforum oö, Herbert-Bayer-Platz 1, am Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr statt. Die Preisträgerin(innen) wird(werden) im afo architekturforum oö präsentiert und mit dem von der Künstlerin **Iris Aue** gestalteten Preis ausgezeichnet. Die Arbeiten werden auf [www.gabriele-heidecker-preis.at](http://www.gabriele-heidecker-preis.at) vorgestellt.

### **Ausstellung bis 02.08.**

#### **Alois Riedl. Zum 80. Geburtstag**

Anlässlich seines 80. Geburtstags zeigt das Museum Angerlehner das Werk Alois Riedls in einer umfangreichen Einzelpräsentation, die mit Arbeiten der letzten vierzig Jahre dessen Entwicklungslinien eindrücklich vor Augen führt.

Künstlergespräch mit Alois Riedl, Donnerstag, **21.05.2015, 18:30 Uhr**, Museum Angerlehner

Der Künstler im Gespräch mit Kurator Johannes Holzmann

Kurator: **Johannes Holzmann**,

Museum Angerlehner, Ascheter Straße 54, Thalheim bei Wels

[www.museum-angerlehner.at](http://www.museum-angerlehner.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M5e6292917cd.0.html>

### **Ausstellung bis 26.10.2015**

#### **Landschaft in Bewegung**

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig** und **Lukas Marxt**

Filmische Ausblicke auf ein unbestimmtes Morgen

In Kooperation mit Camera Austria, Diagonale 2015 und dem Österreichischen Filmmuseum.

Ort: Space02, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

[http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M53932919adf.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

Ausstellungen und Beteiligungen von **Afred Haberpointner Jänner bis Mai 2015**

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M515e8725dd1.0.html>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

XX

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

**Rahmentermine für Abschlussprüfungen:**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

**Ausstellung bis 4. Mai 2015**

**GESCHICHTEN IN PAPIER. DREI VITRINENSTÜCKE / Teil 1**

Teil 1 der Ausstellungsreihe der Studienrichtungen textil·kunst·design und Lehramt Textiles Gestalten.

Ein räumlich szenischer Dialog im Schaufenster von Papier, Objekt und Fläche.

Beteiligte Studierende: Doris Bujatti, Renée Chvatal, Gabriela Mayrhofer und Alice Müller  
artspace on display, Nestroystraße 12, 4040 Linz

Projektbegleitung: Priska Riedl

Aviso Teil 2: 12. bis 18. Mai 2015

[www.textileforce.at](http://www.textileforce.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5aa71e02049.0.html>

**5. Mai 2015, 18.00 Uhr**

**AUS.SCHLUSS.PASTA**

textil·kunst·design lädt zu subviolet #2, einer Ausstellung der Studierenden Caroline Weichselbaumer (Textiles Gestalten) und Vanessa Pichorner (textil.kunst.design / Bachelor). Gezeigt wird eine Performance, bei der es um die Schnittstelle zwischen Textiler Kultur und Alltagskultur geht.

tkd Keller, Reindlstr. 16-18, Werk III

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M52313fdd1c1.0.html>

**6. bis 8. Mai 2015,**

**Kicking Images – Bilderpolitiken / sexualisierte Gewalt / Interventionen**

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Abteilungen Medientheorien und Zeitbasierte Medien der Kunstuniversität Linz und Linzer queer-feministischen, frauenpolitischen und Anti-Gewalt-Einrichtungen sowie KünstlerInnen und KünstlerInnengruppen.

Konzept und Projektleitung: Ass.Prof. Dr. Angela Koch

Tagungsorganisation: Ass.Prof. Dr. Angela Koch, Mag. Sabrina Kern, Mag. Katrin Köppert  
Kunstuniversität Linz, Institut für Medien, Reindlstr. 16-18, A - 4040 Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M56f244d8dd8.0.html>

**6. Mai 2015, 14.00 Uhr**

### **PSYCHOPROSA**

Interface Cultures lädt im Rahmen der IC Lectures Series zum Vortrag von Thomas Feuerstein. Thomas Feuerstein works using media such as sculpture and installation as well as graphic art, painting, photography and net art, creating multilayered references to biology, the philosophy of science, economics, and cultural history in the process. His artistic production is characterized by engagement with a wide spectrum of theories and their aesthetic assimilation. He uses natural scientific methods to interlock the factual and the fictive in his processual installations, deconstructing scientific explanatory models' claims to truth and prompting new contexts of meaning. Chemical- physical processes become metaphors of social structures; ideas from classical philosophy combine with phenomena from today's highly technological world in the field of research DAIMONOLOGY, developed by Feuerstein. Interface Culture Lecture Room, Kollegiumgasse 2, 3.OG

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5954a7bac13.0.html>

**29. Mai bis 18. Oktober**

**Eröffnung:** Do, 28. Mai 2015, 18.00 Uhr

### **Höhenrausch 2015**

Mit u.a. Gregor Graf & Katharina Lackner, AT, Kiosque, AT (Clemens Bauder, Andreas Dworschak, Claus Ganzberger, Gregor Graf, Aron Rynda, **Christoph Weidinger**, Jörg Weidinger, **Luis Wohlmuther**, Jürgen Haller)

OÖ Kulturquartier, OK Platz1, 4020 Linz

<http://www.hoehenrausch.at/>

**Ausstellung bis 7. Juni 2015**

### **Textilespace**

#### **Ein Klangraum für das Salzburg Museum**

Das Projekt „Textilespace“ wurde von der Abteilung „textil.kunst.design“ der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Gilbert Bretterbauer für das Salzburg Museum entwickelt.

Studierende gestalteten in den letzten Monaten einen textilen Raum, in dem sechs Klavierstücke in ganz besonderer Weise erfahrbar werden.

Die Klavierstücke wurden von Hannes Eichmann, Markus Hinterhäuser, Nike Wagner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Salzburg Museum ausgewählt. Zudem kann man auch das – im Rahmen einer eigenen Ausschreibung ermittelte – „Lieblingsklavierstück der Salzburgerinnen und Salzburger“ hören. Schließlich hat die Studentin Ingrid Maria Hackl versucht, die Farben des „Textilespace“ in Töne umzuwandeln.

Das Ziel des Gesamtprojektes ist ein besonderes Museumserlebnis: ein Zusammenspiel von Klängen, Farben, Formen und textilen Materialien.

Projektbetreuung:

Mag. Melanie Dannmayr

Beteiligte Studierende:

Anna Baldinger, Marlene Freynschlag, Lea Gahleitner, Ingrid Maria Hackl, Rudolf Heinz, Margit Leeb, Rebekka Anna Lipp, Helen Lösch, Malina Renate Merlitsch, Caroline Weichselbaumer

Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 17.00 Uhr



<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5412188f6f8.0.html>

**11. Juni 2015; 14.30 Uhr**

### **ÜBERDRÜBERHOLZ**

Es tut sich was bei bei überholz!

überholz feiert sein 10-jähriges Bestehen, im Herbst startet der Lehrgang in eine neue Runde und das erste überholz-Buch erscheint.

Unter dem Motto **ÜBERDRÜBERHOLZ**, blickt der Lehrgang ein Jahrzehnt zurück und ein Jahrzehnt voraus. Dazu geladen sind vier international renommierte HolzbauexpertInnen aus Mitteleuropa, die anhand ihrer eigenen Arbeiten über den inspirierenden und niemals endenden Holzweg sprechen.

**Referenten:** Florian Nagler (Florian Nagler Architekten, München, D), Bruno Mader (mader architecte, Paris, F), Reinhard Kropf (helen&hard architects, Stavanger / Oslo, NO), Alex de Rijke (dRMM architects, London, GB)

Freier Eintritt, um Anmeldung per Mail wird gebeten: [ueberholz@ufg.at](mailto:ueberholz@ufg.at)

Kunstuniversität Linz, Hörsaal A

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M573bad7e415.0.html>

Die **ANMELDUNG ZUM 6. ÜBERHOLZ-LEHRGANG** ist noch **bis 15. Juni 2015** auf der überholz-Homepage möglich. [www.ueberholz.ufg.ac.at/anmeldung](http://www.ueberholz.ufg.ac.at/anmeldung)

**Ausstellung bis 30. Juni 2015**

**full contact**

**Studierende der Experimentellen Gestaltung präsentieren ihre Arbeiten.**

IFK\_art ist eine Kunst fördernde Initiative des IFK und präsentiert ab 1. Oktober 2014 Arbeiten der Abteilung für Experimentelle Gestaltung der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Professorin Andrea van der Straeten.

Die im IFK präsentierten künstlerischen Arbeiten waren Teil einer Auseinandersetzung mit Grenzen und Vorgängen der Entgrenzung im Rahmen eines Kunstfestivals der Experimentellen an der Kunstuniversität Linz im Mai 2014: „Der Käfig ist auf, und der Zoo zu“. Künstlerische Arbeiten von:

Markus Burgstaller, Romina Dodic Szepe, Rebekka Hochreiter, Eginhartz Kanter, Elke Kieweg, Thomas Kluckner, Meng-Shu Lee, Lisl Matzer, Alice Möschl, Matthias Ortner, Helmut Steinecker, Evelyn Zelle

IFK Wien, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M563f794f09b.0.html>

**Ausstellung bis Anfang Juni**

**TIME OUT .03**

2015 wird die erfolgreiche Kooperation mit der Ars Electronica weitergeführt: Im März eröffnet bereits die dritte Folge der Ausstellungsreihe "TIME OUT", bei der StudentInnen des Bachelorstudiums "Zeitbasierte und Interaktive Medien" die Gelegenheit haben, ihre Werke im Ars Electronica Center zu präsentieren.

Mit: Dawid Liftinger: „Flashlightinstallation #1“, Verena Mayrhofer: „draw:er“, Julian Reil: „Bottleneck“, Stefan Tiefengraber: „WM\_EX10 TCM\_200DV A1.2FPP WM\_A28“ (Deep-Space-Programm)

Ars Electronica Center

<http://www.aec.at/center/2015/01/14/opening-time-out-03/>

**Vorschau: TIME OUT .04 wird am Freitag, 19. Juni 2015 um 18.30 eröffnet.**

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e4f34e234d.0.html>

## **Ausstellung bis Ende Juni 2015**

### **Blue Eye Photo Award - 2014**

Fotografie trifft Zeichnung

Vernissage und Preisverleihung des Blue Eye Photo Award - 2014.

Eine Initiative von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz.

Heuer findet zum dritten Mal der von Dr. Dieter Anderle, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, ins Leben gerufene und in Zusammenarbeit mit Johannes Wegerbauer, Univ.Do. für Fotografie an der Kunstuniversität Linz, durchgeführte Blue Eye Photo Award statt. Der jährliche Award soll die fotografisch tätige kunstschaaffende junge Szene in Linz fördern und ihr eine erste Plattform in der Kunstszene bieten.

Preisgeld für den/die SiegerIn: 3.000 Euro, Ausstellung und Katalog

Laudatio: Mag. Gabriele Spindler, Leiterin der Landesgalerie Linz

Juryvorsitz: Mag. Eva Schlegel

Die ausgestellten Arbeiten, die auch käuflich erworben werden können, sind in den Ordinationsräumen dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter T 0664 525 2085 bis Ende Juni 2015 zu besichtigen.

Ordination Dr. Dieter Anderle, Hopfengasse 25, Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M5e0b7400974.0.html>

## **7. Juli 2015, 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr**

### **Campusland Convention #234 Perspektiven**

#### **Interaktiver Info-Parcours der acht OÖ Universitäten und Fachhochschulen**

Bereits zum dritten Mal lädt die Campusland Convention am 7. Juli 2015 Schüler/innen der Oberstufe von AHS und BHS ein, sich in lockerer Atmosphäre ein Bild der vielfältigen Studiemöglichkeiten in Oberösterreich zu machen.

Zur Einstimmung auf ein mögliches Studentenleben zeigen die acht Hochschulen im OÖ Kulturquartier Ursulinenhof am Dienstag, dem 7. Juli 2015, von 8.45 Uhr bis 13.00 Uhr einen Querschnitt ihres umfangreichen Angebots in Form eines interaktiven Info-Parcours.

Beim Campus-Talk im Ursulinenaal wird das neue Bachelorstudium der Kunstuniversität Linz Fashion & Technology, die Medizin-Fakultät an der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz, und die Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft an der Katholischen Privatuniversität (KU) Linz vorgestellt werden.

OÖ Kulturquartier, Ursulinenhof Linz

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.1899+M59a37b1e062.0.html>





Masterprogramme. Gemäß ihrem Mandat „... the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America...“ ist die Kommission insbesondere daran interessiert, KandidatInnen ins Programm aufzunehmen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung dieses Mandats, der Förderung der Völkerverständigung, beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen sondern auch bisherige Karriereverläufe und Lebensläufe der einzelnen BewerberInnen berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsprozess können per email an Martina Laffer ([mlaffer@fulbright.at](mailto:mlaffer@fulbright.at)) gerichtet werden.

<http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html>

### **Frist: 04.05.2015**

#### **Ausschreibung Projekt „Kunstlitfaßsäulen“ in Salzburg**

Für 2015 wird von der Progress Werbung gemeinsam mit der Stadt Salzburg, dem Land Salzburg und dem Kunstbeirat die künstlerische Gestaltung von „Kunstlitfaßsäulen“ ausgeschrieben.

Gesucht werden vier Bildende KünstlerInnen, die auf, an oder in der zur Verfügung gestellten Säule für jeweils 4 Wochen ein künstlerisches Projekt realisieren. Diese sollten der besonderen Situation des Mediums gerecht werden und die Rahmenbedingungen des Öffentlichen Raumes als Forum für soziales Leben und Kommunikation thematisieren. Gewünscht sind kooperative und interdisziplinär entwickelte Projekte, die sich unterschiedlichster Medien bedienen.

Honorar Entwurfsgestaltung: € 1.000-

[https://www.stadt-salzburg.at/pdf/ausschreibung\\_kunstlitfasaerule.pdf](https://www.stadt-salzburg.at/pdf/ausschreibung_kunstlitfasaerule.pdf)

### **8.5.2015**

The Fondazione Frate Sole Foundation, with the desire to promote and valorize the contributions of young graduates, instituted the European **Prize for Sacred Architecture** in 2015, addressing a project for a church of Christian worship, the subject of a Bachelor's, Master's, and PhD thesis.

The purpose of the competition is to promote, during university education, an interest and research in the field of architecture for sites of worship, so as to implement the artistic and mystic qualities that aim at making a sacred place a site for spiritual exaltation, responding to the acquired communitarian conception of liturgical action.

<http://www.fondazionefratesole.org/index.php?lang=en>

download Wettbewerbsbedingungen auf deutsch:

[http://www.fondazionefratesole.org/index.php?option=com\\_jdownloads&Itemid=122&view=finish&cid=224&catid=13&m=0&lang=it](http://www.fondazionefratesole.org/index.php?option=com_jdownloads&Itemid=122&view=finish&cid=224&catid=13&m=0&lang=it)

### **10.05.2015**

#### **Wort im Bild 2015 – int. Fotowettbewerb zum Thema Literatur**

Für diesen Wettbewerb sind FotografInnen gesucht, die sich für ihre Arbeit von einer literarischen Vorlage inspirieren lassen. Welches Sujet (Lyrik, Epik, Dramatik) der Literatur gewählt wird ist frei.

Es darf maximal eine Einsendung (max.9 MB) eingereicht werden, die nicht größer als 50cm x

70cm ist. Die 10 GewinnerInnen werden von einer Jury ausgewählt und die Gewinnerexponaten werden im Rahmen der Tage der deutschsprachigen Literatur (1.7. – 5.7.2015) im KELAG-Cafe des Landesstudios Kärnten sowie in der Klagenfurter Innenstadt (in Geschäften der Bahnhofstrasse) von 22.6. – 5.7.2015 ausgestellt. Eine Präsentation findet am 16.6.2015 im Musilhaus statt.

Jurymitglieder: Pavel Baňka, Anne Hillenbach, Gabriele Rothemann

Die Hauptpreise, gesponsert von der KELAG sind mit 800€ für den 1.Platz, 500€ für den 2.Platz und 300€ für den 3.Platz dotiert.

<http://www.wortimbild.at/2015>

## **12.05.2015**

### **Landespreise für Initiative Kulturarbeit 2015**

2015 werden ein mit 7.500 Euro dotierter großer und ein mit 3.000 Euro dotierter kleiner Landespreis für Initiative Kulturarbeit vergeben. Bewerbungen dafür sind ab sofort möglich. Um die Landespreise kann sich jeder Kulturträger (z.B. eine Kulturinitiative, ein Verein, eine Galerie, eine lose formierte Personengruppe) mit Sitz und Wirkungsbereich in Oberösterreich bewerben. Allerdings können die Preise nicht an kulturelle Organisationen mit eindeutig privatwirtschaftlichen Interessen vergeben werden. Eine nochmalige Verleihung des „Großen Landespreises für Initiative Kulturarbeit“ an bisherige Preisträger ist ebenso nicht vorgesehen. Eingereicht werden können kulturelle Veranstaltungsprogramme, Aktivitäten oder kulturelle Projekte, die entweder im Kalenderjahr 2013 oder im Jahr 2014/2015 (bis zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses) durchgeführt wurden. Der Einreichung ist ein detaillierter Tätigkeitsbericht (Veranstaltungsübersicht, Planung, Finanzbericht) sowie eine detaillierte Beschreibung bzw. Dokumentation der speziell gesetzten Aktivitäten oder Projekte beizulegen.

Nähere Informationen: Amt der öö. Landesregierung, Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz. Tel.: 0732/7720-15480, E-Mail: [kd.post@ooe.gv.at](mailto:kd.post@ooe.gv.at), Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## **Ende der Bewerbungsfrist ist der 13. Mai 2015**

### **Forschungspreise des Landes Steiermark**

Forschungspreise und Förderungspreis des Landes Steiermark - Ausschreibung 2015

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und sowohl anerkannte als auch junge steirische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verstärktem Maße zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, werden der Forschungspreis sowie der Förderungspreis des Landes Steiermark verliehen. Der Forschungspreis ist als Hauptpreis für eine anerkannte Wissenschaftlerin / einen anerkannten Wissenschaftler sowie als Förderungspreis für eine junge Wissenschaftlerin / einen jungen Wissenschaftler mit jeweils € 12.000,-- dotiert.

ERZHERZOG-JOHANN-FORSCHUNGSPREIS des Landes Steiermark

FORSCHUNGSPREIS für Wissenschaft und Forschung

FÖRDERUNGSPREIS für Wissenschaft und Forschung

[www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/](http://www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE/)

20.05.2015

### **AFA support/ focus - Direktförderung für ModedesignerInnen**

AFA support | focus unterstützt Verwertungsaktivitäten für Kollektionen in den Bereichen Mode- und Accessoire, insbesondere Vertriebs- und Marketingmaßnahmen sowie strategische Kooperationen, die der nachhaltigen Positionierung und Konsolidierung des geförderten Labels am nationalen und internationalen Ordermarkt dienen.

Die vergebenen Zuschüsse werden aus Mitteln des Bundeskanzleramts Österreich und der Stadt Wien finanziert und sind Förderungen im Sinne des Kunstförderungsgesetzes.

Zuwendung

Die Austrian Fashion Association vergibt im Rahmen des Exzellenzförderprogrammes AFA support Direktförderungen in der Höhe von jährlich EUR 100.000,-

Maximale Förderungshöhe: EUR 8.000,-

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1418>

29. Mai 2015!

### **Monbukagakusho Stipendium der japanischen Regierung**

Österreichischen Staatsangehörigen wird die Möglichkeit geboten, an einer Universität in Japan zu studieren. Durch das Stipendium soll der Grundstein für eine spätere wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Österreich und Japan gelegt werden.

**Bewerbung:** Onlinebewerbung auf [www.scholarships.at](http://www.scholarships.at) bis spätestens **29. Mai 2015!**

Kontakt: Japanisches Informations- und Kulturzentrum

Frau Mag. Katharina Wollmann

Schottenring 8, 1010 Wien

[katharina.wollmann@wi.mofa.go.jp](mailto:katharina.wollmann@wi.mofa.go.jp)

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5509e0fc79f.0.html>

Einreichschluss: 31. Mai 2015

### **Plakatwettbewerb "Feminismus für ALLE!"**

Ausgeschrieben vom Verein JUKUS

<http://jukus.at/aktuell>

31.05.2015

**Ausschreibung eines Auslandsstipendiums für Video- und Medienkunst im Banff Centre/Kanada 2016**

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58630/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58630/currentpage_0/8048/default.aspx)

June 15th, 2015

### **SHORTCUTS 2015 – Experimental Dance Film Festival in 360° Fulldome**

We are asking for short films, who look at dance through the medium of 3-dimensional/spherical cinematography. Dance and an experimental approach should be at the heart of the work as well as real filmed scenes and not computer generated and/or animated film sequences. All short films will be presented in an immersive dome-based video projection environment. We want to invite individuals and collectives from various artistic

fields like film, dance, music, architecture, design, new media etc. to research on new definitions of dance on the intersection film-dance-space.

**Film Categories** | Filmcut 1 minute | Filmcut up to 7 minutes | Open Screenings

**Awards** | the best films are awarded by an international jury with prizes totaling EUR 3.000,--

**Submission of Application** | send an e-mail with your contact details to [shortcuts@buehnenwerkstatt.at](mailto:shortcuts@buehnenwerkstatt.at)

**Public Film Screenings** | July 12-17 2015 during Int. Bühnenwerkstatt and Int. Tanztheaterfestival Graz at the Joanneumsviertel, Austria

**Partners** | Diagonale - Festival of Austrian Film, ImpulsTanz - Vienna International Dance Festival, Universalmuseum Joanneum, Presented by Gall Pharma

**Information** | for further information on competition guidelines, technical details and fulldome workshops have a look at [www.buehnenwerkstatt.at/shortcuts15/](http://www.buehnenwerkstatt.at/shortcuts15/)

**15.06.2015**

### **AFFECT – Artists in Residency - 3rd periode**

AFFECT is a program with a duration of 3 months. Eight selected participants of various disciplines will develop a collaborative project under the subject of “Social Art Practice – where does art intersect with the social?”

During AFFECT, the selected participants will have the opportunity to show their individual work to subsequently be advanced into a final collaborative project. One significant element of this program involves the encounters with relevant professionals based in Berlin; these aim to build bridges, generate dialogic situations and propose working tasks to the participants and the project in development. The result of the program is presented at an off-site location at the end of each module.

The program takes place 3 times a year with a group of 8 selected participants per module.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=812>

**30. Juni 2015**

### **Erwin Wenzl Preis 2015**

#### **Universität (StudentInnen und AbsolventInnen)**

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen (regulärer Studiengang) erbracht wurden.

Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

Teilnehmen können Studierende mit Bezug zum Land Oberösterreich. Mindestens eines der beiden Kriterien muss erfüllt sein:

Pflichtschule und Matura in Oberösterreich

abgeschlossenes Studium in Oberösterreich

Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2014 beurteilt wurden

Die Einreichungen an das Bildungshaus Sankt Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177, A-4040 Linz einzusenden.

[heszle@sanktmagdalena.at](mailto:heszle@sanktmagdalena.at)

<http://www.erwinwenzlpreis.at/index.php?id=6>



<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M580980b3279.0.html>

**Einsendeschluss: 15. Juli 2015**

### **12. Konstanzer kurz.film.spiele**

Bereits zum 12. Mal laden die Konstanzer kurz.film.spiele am 24./25. Oktober mit einem abwechslungsreichen Programm an den Bodensee. Etwa 40 Filme werden von einem fachkundigen Komitee ausgewählt und an zwei Festivaltagen präsentiert. Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, Produzent/innen, Kreativlinge, Hochschulen und Institutionen eingeladen, aktuelle Arbeiten und Projekte (nicht älter als 2 Jahre) einzusenden.  
[www.kurzfilmspiele.de/unterseite-filmemacher](http://www.kurzfilmspiele.de/unterseite-filmemacher)

**Einsendeschluss ist der 30/07/2015.**

### **lime\_lab\_2**

Wettbewerb für transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte

lime\_lab ist ein temporäres Labor zur Entwicklung von experimentellen Medien und Genres überschreitenden Hörspielen. lime\_lab versteht sich als Experimentierraum für Sprache, Technik und Sound – mit dem Ziel, künstlerische Möglichkeiten für die auditive Kunstproduktion auszuloten. Es unterstützt Projekte, die neue Erzählformen im Sog des beschleunigten Medienwandels im Dialog mit anderen künstlerischen Genres suchen.

**Akademie Graz, Forum Stadtpark, Literaturhaus Graz, ORF Steiermark und steirischer herbst suchen daher Transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte**

- von Einzelpersonen oder Kollektiven;
- Lebensmittelpunkt in Österreich in den letzten drei Jahren;
- keine Altersbegrenzung

Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Hörspiel-Projekte in deutscher Sprache, präsentiert durch einen Textauszug aus dem Hörspiel (10 bis 15 Seiten) und ein zweiseitiges Exposé, in dem der Inhalt des gesamten Hörspiels sowie das Konzept der Umsetzung vorgestellt wird.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Akademie Graz

t +43/316/837985-14

[office@akademie-graz.at](mailto:office@akademie-graz.at)

**28.08.2015**

### **"Herkules" - 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis**

Der 10. Klagenfurter Kleinkunstpreis findet vom 8. bis 9. Jänner 2016 im Jazzclub Kammerlichtspiele in Klagenfurt statt.

Zuwendung

Jurypreis: 2.000,- Euro + Trophäe

Publikumspreis: 1.000,- Euro + Trophäe

Nähere Informationen:

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=1288>

## **September 1<sup>st</sup> 2015**

Open call for the **EuropArtFair 2015**, Rotterdam, the Netherlands, 14 and 15 November 2015  
EuropArtFair 2015

On November 14 and 15, Ahoy Rotterdam will be host to the EuropArtFair 2015.

<http://europartfair.com/participate/>

## **Einreichschluss: 30.09.2015**

### **Österreich sucht die Zukunftsidee!**

Ideen zu einem innovativen Produkt, einer neuen Erfindung oder eine spannende Überlegung für folgende Bereiche sind gesucht: Technik & Mobilität, Gesundheit & Ernährung, Lifestyle & Sport, Umwelt & Energie, Gesellschaft & Ethik

<http://jahrderforschung.at/einreichung/>

### **Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen**

BECC ist ein europaweites Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen.

Mindestaufenthaltsdauer 10 Tage. Ihr könnt nur teilnehmen, wenn ihr auch einen Gast aufnehmt.

[http://encc.eu/European\\_Culture\\_ENCC-Activities\\_Staff-Exchange-Programme\\_en.html](http://encc.eu/European_Culture_ENCC-Activities_Staff-Exchange-Programme_en.html)

### **WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen**

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum,** zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noeg.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noeg.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Internationales Gastatelier Maltator**

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

### **L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium**

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostergelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **austromechana – Sommerstudios**

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

**Einreichung: jederzeit**

#### **CeRCCa's Residency Program**

CeRCCa's AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

**Einreichung: jederzeit**

#### **Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind.

Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister-Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**

#### **The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal

fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

#### **McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit**

#### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),

Info: <http://www.artslant.com>.

#### **Projektförderung, Open Call**

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

#### **Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes

am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

**Bewerbungen sind laufend möglich.**

**Gastateliers des Landes OÖ**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

[Atelier im Salzamt in Linz](#)

[Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden](#)

[Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau \(CZ\)](#)

[Atelierhaus in Paliano bei Rom \(I\)](#)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

**Einreichfrist: laufend**

**Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

**Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

**GALERIAZERO - contemporary art –**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

**WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)  
<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: [http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

[www.competitionline.de](http://www.competitionline.de)

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freietheater.at/?page=schwarzesbrett>

KulturKontakt Austria Datenbank:

<http://www.kulturkontakt.or.at/sponsoring>

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/deutsch/stipendienpreise/index.html>

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen>

Sammlung von Ausschreibungen bei Internationale Gemeinschaft der bildenden Künste:  
<http://igbk.de/information-service/ausschreibungen/>

**Österr. Stipendien für ausländische Studierende**(Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung)  
<http://www.grants.at/>

Artists in residence-programme:  
<http://www.resartis.org>  
<http://www.transartists.nl/residence/opportunities.html>

umfangreicher Überblick über internationale Jobs, Stipendien, Wettbewerbe, Residencies und Ausstellungen

<http://www.e-artnow.org/deadline-reminder/>

XX

JOBS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

**20.05.2015**

**Univ. AssistentIn für Studienbereich Architektur**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz / „die architektur“ (Professor Roland Gnaiger) gelangt die Stelle einer Assistentin / eines Assistenten im halben Beschäftigungsausmaß ab 01. September 2015 für eine Vertragsdauer von 4 Jahren zur Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 20.05.2015 in digitaler Form an [ufg.bewerbung180@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung180@ufg.at) , an die Zentrale Verwaltung der Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M54525b1abd1.0.html>

**20.05.2015**

**Professur für „Fashion & Technology“**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Institut für Raum und Design, gelangt die Stelle einer Professur für „Fashion & Technology“ im vollen Beschäftigungsausmaß nach § 99 UG 2002 zur Ausschreibung.

Die Stelle ist auf 5 Jahre befristet. Die Bezahlung erfolgt nach KV § 49/1. Das monatliche Bruttoentgelt beträgt 4.782,40 €, 14x jährlich. Überzahlung ist möglich.

Die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz vollzieht ab WS 2015/16 einen Neustart des früheren BA-Studiums „Mode“ an der Modeschule Hetzendorf nunmehr in der Tabakfabrik Linz.

Dieses gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Technologie, Medien und Industrie entwickelte Studium „FAT“ mit einem in Europa einzigartigen Profil an einem einzigartigen Ort und mit speziellen Kooperationsformen erfordert eine international ausgerichtete, hochprofessionelle und erfahrene Leitung.



Voraussetzungen sind:

- abgeschlossenes einschlägiges Studium an einer Universität, Fachhochschule oder Akademie mit gestalterischer/künstlerischer Ausrichtung oder gleich zu wertende Eignung;
- Netzwerk in den Bereichen Mode, Technologie und Industrie;
- profunde Kenntnisse der globalen Modeszene und –industrie;
- gute Englischkenntnisse,
- Gendersensibilität, Genderkompetenz in der Lehre und in der Leitung.

Erwünscht sind:

- pädagogische und didaktische Erfahrung;
- Leitungskompetenz;
- Erstellung und Präsentation von eigenen Kollektionen oder leitende Tätigkeit für ein international agierendes Design-Unternehmen;
- Erfahrungen im Projekt – und Organisationsmanagement;
- Künstlerische Projekte an der Schnittstelle von Mode und Technologie;
- Teamfähigkeit;
- Erfahrung im Erstellen von Curricula.

Die Kunstuniversität Linz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen Personal an und ersucht daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um Bewerbungen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Vergütung von Kosten, die aus dem Berufungsverfahren entstehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 20.05.2015 an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, zu richten.

Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier, Rektor

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5b745785b55.0.html>

WEITERE JOBS

Unter: <http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html> sind Seiten mit Jobangeboten aus dem Kulturbereich zu finden.

XX

WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

**STOFFWECHSEL. Vortragsreihe im Sommersemester 2015 an der KTU Linz/Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie.**

"Mode zwischen Globalisierung und Transkulturalität" sowohl mit historischer Perspektive als auch in Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen Erscheinungsformen von Mode thematisieren Vortragende aus den Bereichen Theorie und Praxis im Rahmen der sechsteiligen Vortragsreihe, die am 25. März startet.

TERMINE / VORTRAGENDE

20.05.2015 18:00–19:30 Uhr Cornelia Lund, Holger Lund

27.05.2015 18:00–19:30 Uhr Ulrike Ettinger, Barbara Schrödl

<http://ktu-linz.ac.at/universitaet/aktuelles/details/article/stoffwechsel-vortragsreihe-im-sommersemester-2015/>

**23.04. - 26.06.2015**

**„KAPITAL MACHT GESCHLECHT. Künstlerische Auseinandersetzungen mit Ökonomie & Gender“**

Die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption lädt herzlich ein! Unter dem Titel „KAPITAL MACHT GESCHLECHT. Künstlerische Auseinandersetzungen mit Ökonomie & Gender“ veranstaltet die Forschungsplattform Elfriede Jelinek: Texte – Kontexte – Rezeption der Universität Wien vom 23. bis 26. April 2015 ein umfassendes interdisziplinäres Symposium.

KünstlerInnen wie Xenia Hausner, Ulrich Seidl, Anna Viebrock, Nicolas Stemann und Johanna Doderer sowie WissenschaftlerInnen und Kulturschaffende wie Christina von Braun, Inge Stephan, Konstanze Fliedl, Monika Meister, Eva Blimlinger, Barbara Pichler und Robert Misik nehmen daran teil.

Sie diskutieren, in welcher Form KünstlerInnen ökonomische Prozesse und genderspezifische Aspekte miteinander verschränken und auf welche Weise sie die Auswirkungen von neoliberalen Entwicklungen auf das Geschlechterverhältnis thematisieren. Dramaturgien der Krise werden ebenso analysiert wie Auseinandersetzungen mit der Ökonomisierung des Körpers und mit dem Zusammenhang von Sprache, Macht und Markt. Den unterschiedlichen künstlerischen Strategien der Subversion gilt das besondere Interesse.

Kathrin Röggl hat für das Symposium ihren Roman „wir schlafen nicht“ aus heutiger Perspektive fortgeschrieben, Olga Flor hält die Eröffnungsrede.

Das Symposium wird in Kooperation mit dem Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, der Akademie der bildenden Künste Wien, dem Institut für Gender und Diversität in Organisationen der Wirtschaftsuniversität Wien und dramagraz veranstaltet und findet in der Aula am Campus der Universität Wien und im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (ehem. Semperdepot) statt.

Konzeption und Organisation: Silke Felber, Pia Janke

Nähere Informationen sowie das detaillierte Programm:

<http://fpjelinek.univie.ac.at/veranstaltungen/symposium-kapital-macht-geschlecht-2015/>

**19. 5. Survivaltraining Wien**

**Steuern, Sozialversicherung**

Ein Infomarathon mit Fragestunde für Kunst- und Kulturschaffende sowie Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaftler\_innen: Einkommenssteuer, Umsatzsteuer, Steuernummer - was geht mich das an? Muss ich überhaupt Steuern zahlen oder mich beim Finanzamt melden? Wie komme ich zu einer Sozialversicherung? Wie funktioniert das alles bei Kombination von Stipendium, geringfügiger oder Teilzeitbeschäftigung und/oder gelegentlichem Werkvertrag? Kann ich einen Zuschuss aus dem Künstler\_innensozialversicherungsfonds bekommen? Und was kostet das alles?

Eine Veranstaltung in Kooperation von [Wissenstransferzentrum Ost](#) / Akademie der bildenden Künste Wien und IG BILDENDE KUNST.

**Anmeldung:** [g.russegger \(at\) akbild.ac.at](mailto:g.russegger@akbild.ac.at)

**Veranstaltungsort:** Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien. Raum: M20a.

Moderation: Daniela Koweindl (IG BILDENDE KUNST)

**16 Uhr: Steuer**

Referentin: Mag.a Doris Krenn ([Steuerberaterin](#))

**17:30 Uhr: Sozialversicherung für Selbständige**

Referent: Dr. Thomas Richter ([SVA](#))

**18:30 Uhr: Künstler\_innensozialversicherungsfonds**

Referentin: Mag.a Bettina Wachermayr ([KSVF](#))

<http://www.igbildendekunst.at/service/survivaltraining/termine>

**THERE ARE SOME THINGS WE NEED TO TALK ABOUT****Eine Reihe von Künstlerinnengesprächen über geteilte Notwendigkeiten.**

Konzept und Organisation: Katrin Hornek und Johanna Tinzl

Über die Gesprächsreihe:

Katrin Hornek und Johanna Tinzl laden auch dieses Jahr wieder vier Kunstschaaffende dazu ein, mit einem / einer Partner\*in ihrer Wahl je einen Gesprächsabend in der VBKÖ zu gestalten.

Diese Carte Blanche wird vergeben, um das Format des Künstler\*innengesprächs dialogisch zu erweitern und gemeinsam über künstlerische/s Arbeiten zwischen Vereinzelung und Kollektiv nachzudenken.

Nach dem vorjährigen Schwerpunkt Freundschaft, möchten wir heuer erkunden, wie sich das Zusammenarbeiten in fluiden Gruppierungen in wechselnden Positionen mit unterschiedlichen nicht-institutionellen und institutionellen Rahmungen über die Jahre in die eigene künstlerische Praxis einschreiben. Was bleibt, wenn man geht? Was geht, wenn man bleibt?

Das Format bietet Raum, um über Do-It-Yourself als Do-It-Together nachzudenken und darüber zu sprechen, was wir teilen können, dürfen, wollen und müssen.

weitere Gespräche 2015:

ANNE FAUCHERET calls ... : 20. Mai 2015

KATRIN HORNEK calls JOHANNA TINZL: tba

VBKÖ VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLERINNEN ÖSTERREICHS

Maysedergasse 2 / 4. Stock, 1010 Wien

<http://www.vbkoe.org>

Nähere Informationen:

<http://www.vbkoe.org/2014/06/10/there-are-some-things>

Veranstaltungen Kupfakademie: <http://www.kupfakademie.at/programm/seminare>

**"Unternehmerinnen Ein mal eins - 3 Workshop Module"**

VFQ Gesellschaft für Frauen und Qualifikation mbH

<http://www.vfq.at/index.php?id=641>

03.07.-30.07.2015

STYRIAN Summer Art

<http://www.styriansummerart.at/>

